

gangs in sich. Es zerbrach in erster Linie an der maßlosen Eroberungsgier, der Aggressivität und Brutalität der über Deutschland herrschenden Großbourgeoisie. Sie, Imperialismus, Militarismus und Faschismus haben der deutschen Nation mehr Schaden zugefügt als alle auswärtigen Gegner im Verlaufe eines Jahrtausends. Die herrschenden Kräfte des D. R. hatten endgültig den Anspruch auf die Führung der Nation verspielt. Millionen Deutsche hatten mit ihrem Leben oder ihrer Gesundheit die imperialistisch-militaristische Politik bezahlen müssen. Deutschland hatte durch diese Politik einen beträchtlichen Teil seines Gebietes verloren. Ungeheure materielle Werte waren vernichtet worden. Heute existieren auf dem Boden des ehemaligen D. R. zwei deutsche Staaten mit völlig unterschiedlicher Gesellschaftsordnung: die sozialistische ->■ *Deutsche Demokratische Republik* und die noch vom Imperialismus beherrschte -> *westdeutsche Bundesrepublik* sowie die ->- *selbständige politische Einheit Westberlin*.

Deutsche Volkspolizei (DVP, VP): die Polizei der DDR, die erste deutsche Polizei, deren Offiziere und Wachtmeister dem werktätigen Volk, insbesondere der Arbeiterklasse, entstammen. Im Zusammenwirken mit anderen staatlichen Organen und mit gesellschaftlichen Kräften hat die DVP als Bestandteil der einheitlichen sozialistischen Staatsmacht eine vorbildliche öffentliche Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten, damit zur Sicherung der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung beizutragen sowie das Leben, die Gesundheit und das Eigentum der Bürger zu schützen. Die DVP wird zentral

vom Minister des Innern und Chef der DVP geleitet. Ihre Dienststellen, wie Bezirksbehörden der DVP, VP-Kreisämter, VP-Reviere, sind verpflichtet, eng mit den jeweiligen Volksvertretungen und ihren Organen zusammenzuarbeiten. Der DVP gehören die Dienstzweige Kriminalpolizei, Schutz- und Verkehrspolizei, Paß- und Meldewesen und Transportpolizei sowie die Bereitschaften der DVP an. Sie arbeitet eng mit der Bevölkerung zusammen. Das geschieht besonders mit Hilfe der Ständigen Kommissionen Innere Angelegenheiten, Volkspolizei und Justiz der örtlichen Volksvertretungen, der Kommissionen Ordnung und Sicherheit in den Städten und Gemeinden sowie durch die Einbeziehung ehrenamtlicher Kräfte als „Freiwillige Helfer der Deutschen Volkspolizei“, z. B. in den Streifendienst, die verkehrspolizeiliche Arbeit usw. Eine charakteristische Einrichtung der DVP sind die Abschnittsbevollmächtigten, die in einem bestimmten Territorium (Gemeinde, Stadtteil, Streckenabschnitt der Reichsbahn) die polizeilichen Aufgaben verantwortlich lösen.

Devisen: Zahlungsmittel in ausländischer Währung, die im internationalen Zahlungsverkehr Verwendung finden. Hierzu gehören im Sinne des D.gesetzes der DDR vom 8. 2. 1956 alle ausländischen Zahlungsmittel, d. h. Münzen, Banknoten, Schecks, Wechsel, Kassenscheine, Kreditbriefe, Akkreditive, Zahlungsaufträge und Zahlungsanweisungen, die auf ausländische Währungen lauten, alle im Ausland ausgestellten oder ausgegebenen Wertpapiere, Anteilrechte, Einlagenbücher, Sparkassen- und Postsparbücher, alle im Ausland befindlichen Guthaben und Forderungen gegen